

Schluss F...I...f...F...

Mit 35 schon zu alt für die IT-Welt

Die IT-Branche ist jung. Ein indischer Top-Manager des Software-Giganten SAP verlangt von seinen Mitarbeitern ständiges Lernen. Und er vertritt überaus klare Ansichten dazu, ab wann Software-Entwickler zum alten Eisen gehören und „überflüssig“ werden.

Die Haltbarkeitsdauer eines Software-Entwicklers ist nicht länger als die eines Kricketspielers – ungefähr 15 Jahre. Die 20-jährigen Typen bringen mir für den Unternehmenserfolg mehr als die 35-Jährigen. (...) Bei dem Tempo, in dem die Technologie sich verändert, wird man mit 35 sehr schnell überflüssig, wenn man nicht dazulernt. Für 40-Jährige ist es sehr schwierig, relevant zu sein.

Velloparampil Rasheed Ferose, SAP-Manager in Indien, in der Economic Times¹ über die Halbwertszeit von Mitarbeitern in der IT-Branche. Ferose studierte bis 1997 am indischen National Institute of Technology, ist seit 1999 bei SAP und leitet seit 2010 die SAP-Labors für Forschung und Entwicklung in Bangalore und Gurgaon. V.R. Ferose, selbst 37 Jahre alt, kommt zu einem harten Urteil über IT-Fachkräfte, die nicht mehr blutjung sind. Neben ihm erklären in der Economic Times auch andere IT-Manager aus Asien, warum der rasante Wandel der Branche ständigen Nachwuchs an jungen Informatikern erfordere. [jol]

Quelle: <http://www.nerd-zone.com/>,

Erschienen unter <http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/it-branche-mit-35-jahren-schon-zu-alt-a-868266.html>.

Wir danken herzlich für die Genehmigung zum Abdruck.

Beste Aussichten also. Uns fallen dazu spontan drei Fragen ein:

- Können wir unseren Töchtern und Söhnen unter diesen Umständen noch mit gutem Gewissen empfehlen, ihren Beruf in der Informatik – oder, allgemeiner, in MINT-Fächern – zu ergreifen?
- Hat das vielleicht auch mit der Qualität der Ausbildung und des Studiums zu tun – mit der Frage, ob kurzfristig verwertbare Fertigkeiten oder langfristig gültiges Orientierungswissen im Vordergrund stehen soll?
- Wenn Software-Entwickler ebenso schnell aussortiert werden wie Spitzensportler – müssten sie dann nicht auch vergleichbar viel verdienen?

Ein Teil der Antworten darauf hat wohl eine Menge mit dem Inhalt dieses Hefts zu tun – *die Redaktion*.

Anmerkungen

- ¹ Sujit John & Shilpa Phadnis: „What's the shelf life of a techie? Just 15 years“, <http://economictimes.indiatimes.com/news/news-by-company/corporate-trends/whats-the-shelf-life-of-a-techie-just-15-years/articleshow/17251620.cms>

Geeignete Texte für den SchlussFIFf bitte mit Quellenangabe an redaktion@fiff.de senden.